Herren Kreisliga Gr.2

TSV 1909 Langstadt : GSV Gundernhausen II
Mittwoch, 11.10.2023, 20:30 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TSV 1909 Langstadt

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des TSV 1909 Langstadt am vergangenen Mittwoch in der Herren Kreisliga Gr.2 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Erfolgsgarant war insbesondere das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 4. Saisonspiel des Heimteams, das insgesamt 8 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte das Doppel Staudt / Wissel. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Luca Segeth nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Doppeln. Eher wenig Gegenwehr bekamen Staudt / Wissel bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Windemut / Leber. Da gab es nichts zu rütteln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Segeth / Eckert das Spiel gegen Hehl / Debold mit 1:3 verloren. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Albrecht / Krapp beim 2:3 gegen Klippel / Brücher. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim wenig später folgenden 11:9, 11:8, 11:4 gegen Viktor Windemut fand Luca Segeth wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Einen umkämpften Erfolg feierte Frederik Staudt beim 12:14, 11:9, 13: 15, 11:6, 11:6 gegen Oliver Hehl, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Helmut Eckert hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, dann gegen Christoph Klippel beim 11:2, 12:10, 11:9 wenig Probleme. Wenige Chancen hatte hingegen Christoph Köck beim 0:3 gegen seine Kontrahentin Jeannine Debold. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwei Sätze lang fand Philipp Wissel gegen Frank Leber das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Tobias Albrecht letztlich parat, um Christian Brücher final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Einen knappen Sieg feierte wenig später indes Luca Segeth beim 11:8, 11:8, 7:11, 11:13, 11:6 gegen Oliver Hehl, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Frederik Staudt eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Frederik Staudt gewann gegen Viktor Windemut mit 3:2. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerin Jeannine Debold musste Helmut Eckert Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Das Einzel zwischen Christoph Köck und Christoph Klippel endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Christian Brücher war der Gastgeber Philipp Wissel, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Dieser Sieg war somit der 4. Sieg von Wissel seit Beginn der Serie, während er bislang 3 Einzel verlor. Einen sicheren Punkt für sein Team holte derweil Tobias Albrecht beim 3:0 gegen Frank Leber und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Staudt / Wissel hatten gegen Hehl / Debold bei ihrem 3:0 keine Probleme. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.10.2023 (10:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der TSV 1909 Langstadt in der Saison nun 3 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 20.10.2023 gegen den TV 1888 Reinheim bevor. Für den GSV Gundernhausen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den 1.TTC Darmstadt III am 19.10.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV 1909 Langstadt

Doppel: Staudt / Wissel 2:0, Segeth / Eckert 0:1, Albrecht / Krapp 0:1

Einzel: L. Segeth 2:0, F. Staudt 2:0, H. Eckert 1:1, C. Köck 0:2, P. Wissel 1:1, T. Albrecht 1:1

GSV Gundernhausen II

Doppel: Hehl / Debold 1:1, Windemut / Leber 0:1, Klippel / Brücher 1:0

Einzel: O. Hehl 0:2, V. Windemut 0:2, J. Debold 2:0, C. Klippel 1:1, C. Brücher 1:1, F. Leber 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.10.2023 (10:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").